Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. August 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 72

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 16.8.42. 7.00 Uhr in diesen Tagen ohne Sekretär in der Hauskapelle celebriert. Mit und ohne Friedbald, der wohl über Nacht im Hause ist, früh 6.15 Uhr aber weggeht.

Schmidt-Pauli, von mir gerufen, weil sie nach Hamburg zur Mutter reist. Fragt nach dem Gedicht, das ich um diese Zeit noch nicht gelesen hatte, ich möchte es aufheben.

Grassl mit vielen Anliegen: Erlafried gegen Max Schmitt.